

Presstext

Rostock, 26.06.2015

Eine Insel mitten in der Stadt

Segel hissen auf der Rostocker Holzhalbinsel: Am 26. Juni ist Baustart für das neue WIRO-InselQuartier mit 180 Mietwohnungen. Das Neubauprojekt ist landesweit das größte seiner Art.

Immer mehr Menschen zieht es nach Rostock, die Hansestadt braucht neuen Wohnraum. Auf der Holzhalbinsel steht die WIRO kurz vorm Baustart des InselQuartiers. Spatenstich für drei Würfelhäuser, einen Wohnturm mit acht Etagen und ein U-förmiges Ensemble ist der 26. Juni. Bis 2018 entstehen am Warnowufer 180 Mietwohnungen, 55 bis 135 Quadratmeter groß, mit unvergleichlichem Wasserblick. "Das Neubauprojekt ist landesweit das größte seiner Art", erklärt Ralf Zimlich. Und das zugleich teuerste für die WIRO. 52 Millionen investiert das kommunale Wohnungsunternehmen in das Bauvorhaben. Damit sei aber erst der Anfang gemacht: „In den kommenden fünf Jahren wollen wir an die tausend Wohnungen bauen“, so der Vorsitzende der WIRO-Geschäftsführung.

Vom Wind geformt

Wer an den Darßer Weststrand denkt, hat wohl sofort die Windflüchter vor Augen. Weltweit sind unzählige Felsen und ganze Küsten vom Wind geformt. Aber Wohnhäuser? „Bei der Planung des InselQuartiers“, erklärt der Vorsitzende der WIRO-Geschäftsführung Ralf Zimlich, „haben sich die Architekten von der steifen Brise anstecken lassen, die gelegentlich im Rostocker Stadthafen weht – zum Beispiel bei der einzigartigen, geschwungenen Dachlandschaft. Auf den Glaselementen wiegt sich Strandhafer im Wind und die geplanten Außenanlagen erinnern an Dünen.“

Wohnen mit Weitblick

Ein vielfältiger barrierearmer Grundrissmix sorgt für eine große Auswahl: von der 2-

Raum-Wohnung mit 55 bis 75 Quadratmetern bis zur 4-Raum-Wohnung mit bis zu 135 Quadratmetern ist für alle Generationen das Passende dabei. Für jede Lebenssituation gibt es praktische Lösungen: offene oder geschlossene Küchen, extra WCs, Loggien mit Sichtschutz und verschiebbaren Glaselementen, Aufzüge und ein Parkplatz pro Wohnung. Die Bäder werden hochwertig ausgestattet, mit verglasten Duschen und Handtuch-Heizkörpern. Robuster Vinylbelag oder edles Parkett kommen auf die Fußböden.

Nach dem symbolischen Segelsetzen starten die Bauarbeiten Anfang Juli. Im Frühjahr 2018 sollen die ersten Mieter einziehen.

Bildunterschriften:

Das InselQuartier auf der Holzhalbinsel hat das Hamburger Büro »nps tchoban voss« entworfen. Die Klinkerfassaden mit den geschwungenen Dachabschlüssen strecken sich gegen das Warnowufer, als hätte sie der Wind geformt. Die großzügigen Freiflächen werden typisch regional bepflanzt. Im Innenhof baut die WIRO Spiellandschaften. Bildquelle: WIRO / Jens Scholz / nps tchoban voss

Die WIRO Wohnfühlgesellschaft zählt mit rund 36.000 Wohnungen und fast 600 Mitarbeitern zu den größten und leistungsfähigsten Wohnungsunternehmen Norddeutschlands. Fast ein Drittel der Rostocker wohnt bei der WIRO, unsere Bestände befinden sich in allen Stadtteilen der Hansestadt. Bester Service, moderner Wohnraum zu fairen Mietpreisen und eine ausgeprägte Kundenorientierung bilden die Basis, um unserer wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verantwortung als kommunaler Vermieter gerecht zu werden.

Ihre Rückfragen bitte an:

Carsten Klehn
Pressesprecher (V.i.S.d.P.)
E-Mail: cklehn@WIRO.de
Tel.: 0381.4567-2320
Fax: 0381.4567-2423

Dagmar Horning
stellv. Pressesprecherin
E-Mail: dhorning@WIRO.de
Tel.: 0381.4567-2256
Fax: 0381.4567-2423